

Ciret

Borste für alle Fälle

Die Ciret GmbH ist ein Unternehmen der Storch-Ciret Group. Nach der Fusion von Storch und Ciret kam es im Jahr 2012 zum Zusammenschluss der Unternehmen Color Expert, ProTeam Direct und Ciret Deutschland zur neuen Ciret GmbH mit Sitz in Wuppertal. Von den Erkenntnissen aus der Profischiene profitieren die DIY-Sortimente.

Vor sieben Jahren wurde die Firma Storch, eigenen Angaben zufolge Marktführer bei professionellem Malerwerkzeug, mit der Einführung der VOC-Verordnung vor eine große Herausforderung gestellt. Es galt, den Profianspruch der Verarbeitungsqualität und der Gebrauchstauglichkeit der bisherigen Lacke mit den neuen, umweltfreundlichen wasserbasierten Lacken zu verbinden. Hierzu wurden neue vollsynthetische Borstenmischungen entwickelt, die optimal auf die neuen Farb- und Lacktypen abgestimmt sind. Nach vielen praktischen Tests mit Lackproduzenten und Malermeistern entstand so eine neue Pinselgeneration – die STAR-Serie, die 2014 mit dem Design-Preis „Focus Silver“ ausgezeichnet wurde.

Für alle Lacktypen

Durch die Erkenntnisse dieser Forschungs- und Entwicklungsarbeit und einem systematischen Know-how-Transfer auf die Schwesterfirma Ciret ist es gelungen, für die Marke Color Expert die Pinselborste UniStar auf den Markt zu bringen, die im DIY-Bereich für alle Lacktypen geeignet ist. Die konisch zugespitzten und geschliffenen Borsten für die neuen Systempinsel eignen sich für feinstes Oberflächenfinish. Das hieraus entwickelte Pinselsortiment bringt erhebliche Vorteile für Verbraucher und Handel.

Der Verbraucher erspart sich das Suchen an der Wand, hat eine wesentlich einfachere Orientierung durch eindeutige Zuordnung für alle Lacke im Farb-System und somit immer den richtigen Pinsel für jede Anwendung. Die Vorteile der neuen Pinsel mit UniStar Borsten sind universelle Eignung für alle lösemittelhaltigen und wasserlöslichen Lacke, gute



Die konisch zugespitzten und geschliffenen Borsten für die neuen Systempinsel eignen sich für feinstes Oberflächenfinish.

Farbaufnahme auch bei dünnflüssigen Lacken und eine sehr gute Farbhaltung, wodurch das Tropfen bei der Verarbeitung verhindert wird.

Weniger Beratungsaufwand

Für den Handel bedeutet dieses Pinselsortiment einen erheblichen Flächenvorteil. Er erspart sich die Bereitstellung von zwei verschiedenen Pinselarten für die unterschiedlichen Lacktypen. Auf

der Fläche für Lackpinsel erzielt er einen höheren Umschlag und kann die freigewordene Fläche für andere Produkte nutzen. Der Beratungsaufwand für den Kunden ist geringer, da keine Differenzierung zwischen den unterschiedlichen Lacken notwendig ist. Hieraus ergibt sich auch eine höhere Verbraucherszufriedenheit.

Die Endverbraucherführung der Sortimentsstruktur am POS folgt den Arbeitsschritten des Heimwerkers. Befragungen haben ergeben, dass im Gewerk Malerwerkzeug der Endverbraucher nach folgender Abfolge denkt und arbeitet: Abdecken & Schützen, Abkleben, Schleifen & Säubern, Füllen & Glätten, Tapezieren & Schneiden, Lasuren & Holzschutz, Lackieren, Wand-/Decken- & Fassadenfarbe. Entsprechend werden diese Produktbereiche dem Arbeitsablauf nach angeordnet und in ein Farb-System umgesetzt. Hierbei folgt die Farbgebung der einzelnen Module dem Lichtspektrum als vorprogrammiertem, neurogenetischem Muster beim Menschen. Das Ergebnis ist eine Regalgestaltung mit sehr guter SB-Führung und hoher Kaufsicherheit, was sich im Umsatz des Handels widerspiegelt.

Die Umsetzung von endverbraucherorientiertem Denken in wertschöpfenden Handelskonzepten kommt im Handel gut an. So konnte kürzlich eine weitere Kooperation mit mehr als 300 Märkten für diese Sortimentsoptimierung gewonnen werden. Die Philosophie von Color Expert ist, neue Produkte zu entwickeln, die sich an der Effizienz und dem Arbeitsergebnis von Heimwerkern orientieren und Malerwerkzeug als schlankes Sortiment für alle Arbeitsschritte anbietet – so, wie man es vom Profi kennt. MAU ■



Die Endverbraucherführung der Sortimentsstruktur am POS folgt den Arbeitsschritten des Heimwerkers

Fotos: Ciret